

Protokoll

der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am 10. Mai 2005 in der Amtsverwaltung Süderbrarup

Insgesamt waren von 21 stimmberechtigten Mitgliedern
11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend
davon: 9 kommunale Partner
2 Wirtschafts- und Sozialpartner

Anwesend auf der Sitzung sind:

stimmberechtigte Mitglieder:

Hans-Werner Berlau, Torsten Eickstädt, Ralf Feddersen, Kay-Uwe Andresen, Bernd Blohm, Thomas Detlefsen, Rainer Moll, Joachim Siebke, Reinhold Maybauer, Peter Martin Dreyer, Hans-Christian Green

weitere Anwesende: Peter Clausen, Anke Lüneburg, Olaf Jakobsen, Klaus Russow, Dr. Willi Kramer, Horst Böttcher, Wolfgang Will, Jan Willi Degen, Cornelia Plewa

Geschäftsstelle und Protokoll: Angela Gundlach

Ablauf

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Berichte aus den Arbeitskreisen und Projektgruppen
4. Berichte aus der Geschäftsstelle und der Verwaltungsstelle
5. Entscheidung über Projekte
 1. Aufbau einer zielgruppenorientierten Angebotsdatenbank
 2. Umsetzung des Kommunikationskonzept
 3. Gästebefragung
 4. Innenmarketing – Workshops inkl. Fortbildungen
 5. Ausbildung regionaler Gästeführer / Reiseleiter
 6. Standorte für mögliche touristische Informationsstellen
 7. Erarbeitung verkaufsfähiger Produktbausteine für Gruppenreisen
 8. Erstellung eines touristischen Entwicklungs- und Erschließungsplan für das Danewerk und seine Landschaft
 9. Steine aus dem Eis
 10. Archäologisch-geologische Ausstellung NEZ
 11. Optimierung des Projektes „Wikingerroute“
 12. Zusammenarbeit mit einer finnischen und einer deutschen Jugendfeuerwehr
6. Verschiedenes

Zu 1. Begrüßung

Der stellv. Amtsvorsteher des Amtes Süderbrarup, Herr Green und der Vorsitzende der LAG Herr Berlau begrüßen die anwesenden Mitglieder. Es wird die Beschlussfähigkeit der Sitzung festgestellt.

Zu 2. Bericht des Vorsitzenden

Seit der letzten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe im März 2005 hat Herr Berlau Aktuelles zu berichten:

- Ø Am Regionaltag der Lokalen Aktionsgruppe „schlei-region“ am 23.04.2005 im Soldatenheim „Albatros“ in Kappeln-Ellenberg nahmen ca. 200 Besucher teil. Insgesamt haben sich 17 Projektträger mit dem bereits erfolgten und laufenden Projektfortschritt präsentiert. Umrahmt wurde das Angebot durch verschiedene Fachvorträge.
- Ø Die dritte Existenzgründermesse fand am 29.04.2005 im Kreishaus in Schleswig statt. Insgesamt haben sich ca. 300 Besucher an 19 verschiedenen Ständen beraten lassen können.
- Ø Herr Berlau gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand der EU-weiten Ausschreibung der Tourismus Schlei-Ostsee GmbH.

Zu 3. Berichte aus den Arbeitskreisen und Projektgruppen

Arbeitskreis Tourismus

Am 02.05.2005 fand die letzte Arbeitskreissitzung Tourismus in der Amtsverwaltung in Tolk statt. Dabei wurden unter anderem die bisher laufenden Projekte (Schleidörfertag, Call Center) und die aktuellen Projektanträge (TOP 5) vorgestellt.

Arbeitskreis Geschichte – Archäologie

In der letzten Sitzung am 04.05.2005 in der Amtsverwaltung in Haddeby wurden die aktuellen Projektanträge (TOP 5) dargestellt.

Zu 4. Bericht aus der Verwaltungs- und Geschäftsstelle

Anlässlich der umfangreichen Tagesordnung wird auf einen Bericht an dieser Stelle verzichtet.

Zu 5.1. Aufbau einer zielgruppenorientierten Angebotsdatenbank

Das Projekt gliedert sich in zwei Teilprojekte:

- Ø Aufbau einer touristischen Datenbank, die als inhaltliche Basis für die Internetpräsenz und Offline Publikationen dient. Diese stellt eine zentrale Säule für alle Marketing- und Vertriebsaktivitäten dar. Nutzergruppen nach Innen sind z. B. Beherbergung, Gastronomie, Pauschalangebote, Einzelhandel, Dienstleistungen, Touristinformationen. Zielgruppen nach Außen sind z. B. Touristen, Touristinformationen und Vermieter.
- Ø Aufbereitung der Daten in der Internetpräsenz. Die Funktionalität muss im Einklang mit dem im Rahmen des Kommunikationskonzeptes zu erstellenden Designs einhergehen und überdurchschnittlichen Ansprüchen genügen.

Zeitplan: Mai 2005 – November 2005

Projektträger: Stadt Kappeln

Projektkosten: 35.000,-- €

Finanzierung: 50% Leader+

50% Kommunalen Anteil

Die Empfehlung aus dem Arbeitskreis Tourismus war positiv.

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.2. Umsetzung des Kommunikationskonzeptes

Um aus der Destination Schlei-Ostsee eine starke Sub-Marke zu entwickeln, ist die Erstellung eines innovativen und umfassenden Kommunikationskonzeptes unabdingbar. Erreicht werden soll eine einheitliche Marketingkonzeption, in der sich alle Orte und Teilregionen wiederfinden, ohne ihre eigene Identität aufzugeben. Gleichzeitig soll das „Wir-Gefühl“ gestärkt werden. Konkrete Maßnahmen sind: Corporate Identity, Corporate Design in Print, Internet, weiteren Werbepattformen, Vorbereitung von Printmedien, wie z. B. Gastgeberverzeichnis, Veranstaltungskalender, Shoppingguide etc., Entwurf und ggf. Umsetzung der Außendarstellung der zukünftigen GmbH (Briefpapier, Visitenkarten etc.). Der Beschluss des Arbeitskreises Tourismus war positiv.

Projektträger: Amt Süderbrarup

Projektkosten: 50.000,-- €

Finanzierung: 50% Leader+
50% Kommunaler Anteil

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.3. Gästebefragung

Ziel ist es, eine zielgruppenspezifische Bewertung des touristischen Angebotes zu erhalten. Das kann nur durch eine qualifizierte Gästebefragung erfolgen. Eine Befragung ist nötig im Bereich Angebot (Beherbergung, Gastronomie, Infrastruktur, Freizeitmöglichkeiten etc.) und Merkmale des Gastes (Alter, Herkunft, Aufenthaltsdauer, Lifestyletyp etc.). Zeitplan: Mai bis Ende Oktober 2005.

Projektträger: Amt Schwansen

Projektkosten: 10.000,-- €

Finanzierung: 50% Leader+
50% Kommunaler Anteil

Herr Blohm merkt an dieser Stelle an, das eine Gästebefragung der Firma NIT im Jahre 2003 bereits im Kreis Schleswig-Flensburg erfolgte und man durch den Abgleich der Fragebögen eventuell Synergieeffekte erzielen könne. Der Arbeitskreis Tourismus steht dem Projekt positiv gegenüber.

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Zu 5.4. Innenmarketing – Workshops inkl. Fortbildungen für MitarbeiterInnen von Touristinformationen und Leistungsträgern in der Region Schlei-Ostsee

Basis für erfolgreiches Außenmarketing ist ein gutes Innenmarketing, d. h. alle Leistungsträger und Anbieter in der Region müssen sich mit dem Produkt „Schlei-Ostsee“ identifizieren, um es erfolgreich verkaufen zu können. Dazu ist ein Kennenlernen aller Anbieter erforderlich. Es wird dadurch ein Kontakt hergestellt, der z. B. zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung von neuen Bausteinen und Pauschalprogrammen genutzt werden kann. Folgende Teilnehmerkreise sind geplant: Kaufleute, Hoteliers, Tourismus-

vereine, Reedereien, Freizeitparks, Museen, Touristinformationen. Insgesamt sind zunächst acht Veranstaltungen mit jeweils einem externen Moderator geplant. Der Beschluss des Arbeitskreises Tourismus war positiv.

Projektträger: Gemeinde Maasholm
Projektkosten: 15.000,- €
Finanzierung: 50% Leader+
50% Kommunalen Anteil

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.5. Ausbildung regionaler Gästeführer und Reiseleiter

Für die Region ist ein ausreichender Pool an qualifizierten Reiseleitern und Gästeführern auszubilden, die in der Lage sind, zielgruppengerecht touristische Reisegruppen zu begleiten. Die Ausbildung richtet sich an interessierte Einheimische und basiert auf drei Säulen (Selbststudium der Teilnehmer/Hintergrundwissen; Seminare und Workshops; Exkursionen im Bus). Zeitplan: Ausbildung im Winter 2005/2006. Der Arbeitskreis Tourismus empfiehlt den Projektantrag.

Projektträger: Amt Kappeln-Land
Projektkosten: 5.000,- €
Finanzierung: 50% Leader+
50% Kommunalen Anteil

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.6. Standorte für mögliche touristische Informationsstellen

Durch die Neuausrichtung des Tourismus in der Region ergibt sich die Chance und Notwendigkeit, die aus Nachfragesicht optimalen Standorte für touristische Informationsstellen neu zu definieren. Darunter sind zu verstehen: Ständig personell besetzte Touristinformationen; saisonal besetzte Infostellen; Infostellen, die ohne Personal betrieben werden. Die Arbeit könnte im Rahmen eines Seminars für Studenten der FH Westküste durchgeführt werden. Zeitplan: September – Dezember 2005. Die Empfehlung aus dem Arbeitskreis Tourismus war positiv.

Projektträger: Amt Schlei
Projektkosten: 7.000,- €
Finanzierung: 50% Leader+
50% Kommunalen Anteil

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.7. Erarbeitung verkaufsfähiger Produktbausteine für Gruppenreisen, Tagesausflüge und Kurzreisen

Die LAG Westküste (Dithmarschen und Eiderstedt), Eider-Treene-Sorge, Steinburg und Schlei-Region verfolgen mit diesem Projekt zwei Hauptziele:

- Ø Prozesshafte Netzwerkbildung zwischen den Anbietern einzelner Angebote zur Entwicklung von Produktbausteinen für Gruppenangebote, Kurzreisen und Tagestouristen. Integrativer Bestandteil dieser Netzwerkbildung ist auch die Fort- und Weiterbildung der beteiligten Akteure. Im Rahmen dieser Weiterbildungsmaßnahme

sollen die Beteiligten unter Einschaltung externer Vermarkter lernen, welche marktgerechten Produktbausteine vermittelbar sind.

- Ø Entwicklung von Produktbausteinen und Start einer Vermarktungskampagne unter Einschaltung eines externen Vermarkters.

Gesamtkosten: 45.460,-- €

Davon Anteil für die Schlei-Region: 6.069,-- €

Finanzierung: 50% Leader+

50% Kommunaler Anteil

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.8. Erstellung eines touristischen Entwicklungs- und Erschließungsplan für das Danewerk und seine Landschaft

In der Schlei-Region und der Region Sonderjylland, Dänemark soll als ein transnationales LEADER+-Projekt die Attraktivität kulturtouristischer Angebote analysiert und verbessert werden. Das touristische Potential im Danewerk wird derzeit nicht genügend vermarktet. Im Einzelnen soll über das Projekt folgendes erstellt werden:

- Ø Faltblatt
- Ø ca. 20-seitige Internetpräsentation
- Ø Routen- und Wegeplan
- Ø Liste der benötigten Verkehrshinweisschilder mit Beschriftung und Standortangaben
- Ø Auf Druckstufe fertiggestellte Informationstafeln mit Grafik, Text und Standortangaben
- Ø Ein in Zusammenarbeit mit den Kreisbehörden erarbeitetes Konzept zur Erschließung des Osterwall-Areales

Der Arbeitskreis Geschichte und Archäologie stimmt dem Projekt zu.

Projektträger: Archäologisches Landesamt

Projektkosten: 135.200,-- €

Finanzierung: 67.600,-- € Leader+

33.200,-- € Kommunaler Anteil

34.400,-- € Archäologisches Landesamt

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.9. Steine aus dem Eis

Ziel des Projektes ist die Schaffung einer Schau-, Lehr- und Experimentier-Anlage zur Geschichte der Gesteine, die im Gefolge der Eiszeiten aus ihren Entstehungsgebieten nach Angeln verbracht wurden. Notwendige Maßnahmen sind die Bestimmung der Findlinge nach Gesteinsart, Herkunft und Alter durch einen Geologen; Präsentation der Findlinge ohne störenden Pflanzenwuchs; Einrichtung eines kleinen Arbeitsplatzes für Experimentieraufgaben; Erstellung einer Broschüre mit den wichtigsten Kenntnissen aus der Gesteinskunde. Die Empfehlung aus dem Arbeitskreis Geschichte und Archäologie war positiv.

Projektträger: Gemeinde Ekenis

Projektkosten: 3.250,-- €

Finanzierung: 50% Leader+

25% Kommunaler Anteil

25% Gemeinde Ekenis

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Zu 5.10. Archäologisch-geologische Ausstellung NEZ

Im vergangenen Jahr wurde dem NEZ verschiedene archäologischen Privatsammlungen zur Verfügung gestellt. Diese sollen nun in einer Ausstellung im Vortrags- und Seminarraum präsentiert werden. An der Wand wird eine Zeitleiste die letzten 10.000 Jahre anzeigen. Die Vitrinen mit den unterschiedlichen alten Funden werden ihrem Alter entsprechend der Zeitleiste zugeordnet. Zu den Funden werden Abbildungen zur damaligen Nutzung der Gegenstände zu sehen sein. Neben den Vitrinen werden kurze Texte die wichtigsten Fakten zu den entsprechenden Zeiten liefern und die geologische Entwicklung der Schlei-Region dargestellt.

Projektträger: Gemeinde Maasholm
Projektkosten: 5.000,-- €
Finanzierung: 50% Leader+
25% Kommunaler Anteil
25% Gemeinde Ekenis

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (Enthaltung)

Zu 5.11. Optimierung des Projektes „Wikingerroute“

Die Umsetzung der Wikingerroute soll durch innovative Konzepte und Strategien, sowie neuartige Produkte ergänzt werden:

- Ø Namensgebung und Logoentwicklung: Für das touristische Produkt eines thematischen Radfernwanderweges und seine Vermarktung ist die deutliche Kommunikation des Themas ist Grundvoraussetzung. Daher soll ein Marketingspezialist beauftragt werden, die Namensgebung auf eine langfristige Vermarktung hin zu überprüfen und ggf. Alternativvorschläge unterbreiten.
- Ø Erarbeitung einer innovativen Marketingstrategie: Erste Überlegungen für Zusatzangebote sind z. B. radgerechte Beherbergung und Gastronomie, Serviceeinrichtungen rund um das Fahrrad, ÖPNV mit Radtransport, Pauschalangebote und Pakete etc.
- Ø Beauftragung der Vermarktung: Nach Vorliegen der Marketingstrategie ist deren Umsetzung zu beauftragen.
- Ø Entwicklung einheitlicher Beschilderungstypen für die archäologischen Funde entlang der Wikingerroute und den ergänzenden Funden in der schlei-region; Gewünscht werden dreigliedrige Inhalte: Informationen zur Route, zum Denkmal und zur Umgebung.
- Ø Internetauftritt

Hierbei handelt es sich um ein gebietsübergreifendes Projekt mit den LAG`n Eider-Treene-Sorge, Westküste und Schlei-Region.

Gesamtkosten: 42.000,--- €
Davon Anteil für die Schlei-Region: 19.824,-- €
Finanzierung: 50% Leader+
50% Kommunaler Anteil

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu 5.12. Vergleich einer finnischen mit einer deutschen Jugendfeuerwehr (Tolk)

Ziel ist, dass die Jugendlichen die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten einer Jugendfeuerwehr aus Nurmo in Finland erarbeiten. Dabei soll natürlich auch das Kennenlernen des Lebens außerhalb der Feuerwehr eine Rolle spielen. Wie sich bei der Projektvorbereitung herausgestellt hat, ist die Nurmo-Region leider keine Leader+ Region, so dass hieraus kein Titel-2-Projekt entstehen kann. Damit das Projekt trotzdem umgesetzt wird, könnte dies aus der Titel-1-Finanzierung erfolgen.

Projektkosten: max. 9.500,-- €

Finanzierung: 50% Leader+

50% Amt Tolk (Bezuschussung für Jugendarbeit 3,60/TN/Tag), Jugendfeuerwehr Tolk

Die LAG stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (Einstimmig)

Zu 6. Verschiedenes

Herr Böttcher bittet um das Versenden des Abschlussberichtes „Umsetzung des Destinationsmanagement in der Region Schlei-Ostsee“ von Frau Lüneburg und Herrn Henselmann. Dieses wird nach Fertigstellung des Drucks den Mitgliedern der LAG zur Verfügung gestellt.

Herr Detlefsen regt die Idee an, für die gesamte Schlei-Region den Status einer anerkannten Erholungsregion zu beantragen. Bisher sind bereits viele Gemeinden anerkannte Erholungsorte. Schleswig hat mit heutigem Datum die Urkunde „anerkannter Erholungsort“ übergeben bekommen. Herr Henselmann hat bereits erste Kontakte mit dem Deutschen Bäderverband und Umweltministerium geknüpft. Leider ist zur Zeit aus Krankheitsgründen eine Information nicht verfügbar.

Herr Berlau schließt mit einem Dank an die Anwesenden um 21.30 Uhr die Sitzung.

Protokoll: Geschäftsstelle schlei-region

08. Juni 2005